



Urlaub für Sangesfreudige: Jetzt anmelden zur 46. Chorsingwoche für Kirchenmusik

Sangesfreudige, die noch nach einer „musikalischen“ Urlaubsmöglichkeit für den Sommer suchen, sind im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels bestens aufgehoben: Von 21. bis 26. Juli 2024 können sie mit Gleichgesinnten kirchenmusikalische Werke einstudieren. Eine Anmeldung ist noch bis 5. Juli möglich, bis zum 7. Juni gilt der vergünstigte „Early-Bird-Kursbeitrag“.

Bereits zum 46. Mal findet heuer die Chorsingwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels statt, die von der Fachstelle Kirchenmusik der Diözese Linz angeboten wird. Von Sonntag, 21. Juli bis Freitag, 26. Juli 2024 kommen etwa 100 Chorsänger:innen und Chorleiter:innen zusammen, um unter erfahrener Leitung ein buntes Repertoire an Chorliteratur einzustudieren. Das Ergebnis ist bei zwei Aufführungen zu hören: am Mittwoch, 24. Juli um 19:00 Uhr bei einem Gottesdienst in der Pfarre St. Josef (Wels-Pernau) und am Freitag, 26. Juli beim Abschlusskonzert um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef (Wels-Pernau). Heuer steht die Woche unter dem **Thema „Ist die Nacht bald hin“**. Das Hauptwerk ist die **Symphonie Nr. 2 B-Dur, op. 52, LOBGESANG** von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) für Soli, Chor und Orchester. Darüber hinaus werden Chorwerke von der Renaissance bis zur Gegenwart bis zu Literatur aus dem Bereich Neues Geistliches Lied (Jazz, Pop, Spirituals) zur Aufführung gebracht.

„Kontrollierte Überdosis“ Chorsingen

Organisiert wird die 46. Chorsingwoche für Kirchenmusik von der Fachstelle Kirchenmusik der Diözese Linz. Die Vorteile dieser besonderen Woche, die eine „kontrollierte Überdosis“ Chorsingen bietet: Die Sänger:innen und Chorleiter:innen können einerseits ein Werk in einer großen Gruppe einstudieren und aufführen, das sie daheim nicht singen können, und lernen andererseits neue Chorliteratur kennen, die sie auch in ihren eigenen Chören ausprobieren können.

Musiziert wird unter der Leitung von Mona Hartmann (vorm. Rozdestvenskyte), Benjamin Hartmann und Florian Hutterer. Gesungen wird im Gesamtchor und in den zwei Seminarchören „Klänge des Nordens“ und „A New Song“. Mona Hartmann ist Kirchenmusikbeauftragte der Diözese Linz, Konzertorganistin, Kirchenmusikerin, Chorleiterin und Lehrbeauftragte für Orgel. Benjamin Hartmann ist Künstlerischer Leiter des Bachchores Salzburg und internationaler Chor-Dirigent. Florian Hutterer ist Referent in der Fachstelle Kirchenmusik der Diözese Linz und Pädagoge für Chorleitung und Informatik.

Erfahrene Chorleiter:innen können bei einem Chorleitungsseminar vorhandene Kompetenzen vertiefen: Neben Einzel- und Gruppenunterricht haben sie die Möglichkeit, im Rahmen des Seminarchors „Klänge des Nordens“ einzelne Stücke aus dem Seminarprogramm auszuprobieren. Der Workshop „Ensemble“ für anspruchsvolle Chorliteratur ergänzt das vielfältige Programm. Für die

Pflege der Stimme stehen den Teilnehmer:innen vier Stimmbildner:innen zur Verfügung: Juri Eckerstorfer, Doris Maria Ritter, Robert Rathwallner und Josef Söllinger.

Anmeldung bis 5. Juli möglich

Interessierte können sich noch bis 5. Juli 2024 bei der Fachstelle Kirchenmusik anmelden. Anmeldung und Detailinfos unter 0732 76 10-3111, kirchenmusik@dioezese-linz.at und unter www.kirchenmusik-linz.at.

Frühbucher:innen aufgepasst: Bis zum 7. Juni gilt der vergünstigte „Early-Bird-Kursbeitrag“.

Folder mit Detailinfos zur 46. Chorsingwoche für Kirchenmusik anbei

Fotos: honorarfrei (Credit siehe jeweiliges Foto)

Foto 1: Die diözesane Kirchenmusikbeauftragte Mona Hartmann ist eine der Hauptreferent:innen bei der Chorsingwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus Schloss Puchberg. © Emily Gan

Foto 2: Florian Hutterer: privat

Foto 3: Benjamin Hartmann: © Conrad Schmitz